

U 146  
10-3

Ein

# Pangermanisches Deutschland.

Versuch über die Konsequenzen  
der gegenwärtigen wissenschaftlichen Rassenbetrachtung  
für unsere politischen und religiösen Probleme.

Von

Josef Ludwig Reimer.



31-1656

Thüringische Verlags-Anstalt  
Leipzig.

Motto:

„Nichts in der Welt ist einfach, alles ist  
unendlich bedingt; dem Schriftsteller muß es  
genügen, wenn er anregt . . .“

(Chamberlain,  
Die Grundlagen des XIX. Jahrhunderts.)

**Meiner lieben Mutter**  
**in Verehrung und Dankbarkeit**  
**gewidmet!**

# Inhalt.

Einleitung . . . . .	Seite 1
----------------------	------------

## I. Teil: Die Rasse.

I. Kapitel. Verhältnis zwischen Naturgeschichte und Geschichte des Menschen . . . . .	9
II. Kapitel. Aus der Wissenschaft über Rasse.	
Allgemeines . . . . .	15
Rassen . . . . .	24
Rassentypen . . . . .	26
Objektive Wertbemessung . . . . .	29
Die Rassen Europas . . . . .	33
Aus der Literatur über den Kelto-Slavo-Germanen: Stellung desselben zur sogenannten europäischen Kultur und Zivilisation. Der Kelto-Slavo-Germane als Schöpfer und Träger derselben . . . . .	41
✓ III. Kapitel. Übergang zu den politischen Konsequenzen für Europa. Ausgangspunkt Deutschland . . . . .	49

## II. Teil: Äusserer Aufbau eines germanischen Stammesreiches deutscher Nation.

IV. Kapitel. Deutschlands Rassencharakter. Treibende Gewalten	63
V. Kapitel. Die für den äusseren Aufbau politisch in Betracht kommenden Großmächte.	
1. Rußland (Rassencharakter — Politische Übersicht)	68
2. Frankreich (Rassencharakter — Politische Übersicht) . . . . .	93
3. Die angelsächsischen Staaten (Vereinigte Staaten von Amerika, England) . . . . .	104
4. Italien und Österreich-Ungarn . . . . .	114
✓ VI. Kapitel. Mehr Land! . . . . .	115
✓ VII. Kapitel. Der äußere Aufbau des größeren Deutschlands selbst	118

	Seite
<b>VIII. Kapitel. Das größere Deutschland als germanisches Stammesreich.</b>	
A. Worin die bestehende Form des Deutschen Reiches einen neuen Inhalt anzeigt. Überwindung des Universalismus und Beschränkung auf uns selbst . . .	123
B. Über Entnationalisieren (Germanisieren). . . . .	129
C. Drei Grundgesetze für die Errichtung des pangermanischen Stammesreiches und die Wahrung seines Rassencharakters . . . . .	133
1. Stärkung der germanischen Rassengrundlage.	
a) Zur Frage der Grenze des Germanentums bei Mischlingen . . . . .	135
b) Civis Germanicus sum! . . . . .	144
c) Einzelindividuum und Rassenscheidung . . . . .	149
2. Platzgewinnung für den Geburtenüberschuß . . . . .	153
3. Rassenbesiedelung des erforderlichen einheitlichen Wirtschaftsgebietes . . . . .	170

### III. Teil: Innerer Ausbau. Vorbedingungen und Probleme.

#### I. Abschnitt.

<b>IX. Kapitel. Auslese . . . . .</b>	<b>175</b>
---------------------------------------	------------

#### II. Abschnitt. Religion.

<b>X. Kapitel. Allgemeines . . . . .</b>	<b>200</b>
<b>XI. Kapitel. Religionssystem (-genossenschaft) . . . . .</b>	<b>204</b>
<b>XII. Kapitel. Germanische religiöse Anlage. Ihr Verhältnis zur Welt und Ausblick daraus in die Zukunft. Ihr Verhältnis zum Unsterblichkeitsglauben und zur Weltanschauung . . . . .</b>	<b>212</b>
<b>XIII. Kapitel. Der Jude. (Nach Chamberlain.) . . . . .</b>	<b>225</b>
<b>XIV. Kapitel. Christus . . . . .</b>	<b>231</b>
<b>XV. Kapitel. Zweierlei Erscheinungsformen der Person Christi und Verzerrungen unseres Christus durch das jüdisch-völkerchaotische Milieu . . . . .</b>	<b>235</b>
<b>XVI. Kapitel. Humanität . . . . .</b>	<b>253</b>
<b>XVII. Kapitel. Konsequenzen für den Protestantismus . . . . .</b>	<b>270</b>